

# Salamander fürs Fürstenbad

WZ  
13.07.2016

Jugendstilverein verkauft Terrakotta-Replikat zugunsten der Restaurierung

**Bad Nauheim** (pm). Der Jugendstilverein Bad Nauheim möchte mit dem Projekt »Salamander hilft Sprudelhof« die Restaurierung des Badehauses 7 weiter vorantreiben. Die vorausgegangene Spendenaktion »Seepferdchen hilft Sprudelhof« habe maßgeblich dazu beigetragen, dass der berühmte »Keramische Schmuckhof« im Badehaus 7 inzwischen vollständig restauriert werden konnte und wieder in seiner ursprünglichen Schönheit erstrahle, heißt es in einer Pressemitteilung. Das Nachfolgeprojekt »Salamander hilft Sprudelhof« soll die Restaurierung des stark zerstörten Fürstenbades im Badehaus 7 anstoßen. »Auch dieses neue Projekt ist Ausdruck des bürgerschaftlichen Engagements für den Sprudelhof in Bad Nauheim«, ist in der Mitteilung zu lesen.

Um die Spendenbereitschaft zu erhöhen, werden wieder Terrakotta-Replikat aus dem »Keramischen Schmuckhof« angefertigt. Der Salamander wird dem Seepferdchen Gesellschaft leisten. Beide Reliefs entsprechen sich in Größe und formaler Gestaltung. Für eine Spende von 100 Euro oder mehr fertigen Mitglieder des Jugendstilvereins als Dankeschön Salamander-Replikat in aufwendiger Handarbeit an. Allein das Modellieren eines Reliefs dauert etwa drei Stunden. Alle Arbeiten werden von

Vereinsmitgliedern ehrenamtlich erledigt. Die Herstellung erfolgt in der improvisierten »Jugendstilwerkstatt« und wird von Katja Fritz-Landwehr und Hans-Dieter Wagner betreut. Stuckateurmeister Stephan Ewald aus Ockstadt hat die Formen angefertigt, und die Ernst-Ludwig-Schule ermöglicht das Brennen der Reliefs.

110 Euro pro Exemplar

Die Zahl der Salamander-Replikat ist auf 100 Stück limitiert – die einzelnen Salamander sind nummeriert. Zahlreiche Salamander sind bereits vorbestellt. Wer zum exklusiven Sammlerkreis gehören möchte, kann sich mit Hermann Pfeffer, dem zweiten Vorsitzenden des Jugendstilvereins, unter Tel. 0 60 32/92 02 83 in Verbindung setzen. Falls möglich wird auch der Wunsch bezüglich der Replikatennummer erfüllt.

Die Spende von 100 Euro soll unter dem Stichwort »Spende Fürstenbad« auf folgendes Konto überwiesen werden: Sparkasse Oberhessen IBAN: DE 69 518 500 79 00 2707 2208. Diese Spende, für die es auch eine Spendenquittung für das Finanzamt gibt, fließt komplett in

die Restaurierung des Fürstenbades. Wer das Salamander-Replikat als Dankeschön kaufen möchte, wird allerdings noch um die Er-



Katja Fritz-Landwehr (l.), Traudel Düll (M.) und Christa Decker vom Jugendstilverein stellen Salamander her. (Fotos: pv)

stattung der reinen Herstellungskosten in Höhe von 10 Euro gebeten. »Bitte diesen Betrag getrennt von der Spende unter dem Stichwort »Salamander-Herstellung« auf dasselbe Konto überweisen. Der Verein bittet um Verständnis für dieses Vorgehen, es schafft größere Klarheit bei der Buchung«, heißt es in der Pressemitteilung.

Ein Echtheitszertifikat mit der Replikatennummer des jeweiligen Salamanders wird ausgestellt. Mit dieser erneuten Spendenaktion sollen wieder mindestens 10 000 Euro für die weitere Restaurierung des Sprudelhofs gewonnen werden.

